

Sind Sie ein Nachhaltigkeits-Profi?

Viele Menschen träumen von einer nachhaltigeren Welt. Doch im Alltag ist es oft schwierig, konsequent das Richtige zu tun. Wie nachhaltig ist Ihr Leben?

2 min Lesezeit

1. Schädliche Emissionen

Treibhausgas wie Kohlendioxid und Methan sind maßgeblich für den Klimawandel verantwortlich. Bis zum Jahr 2030 will die Europäische Union die Emissionen um 40 Prozent senken.



Wie viel Treibhausgas verursacht jeder einzelne Bürger der Europäischen Union im Durchschnitt pro Jahr?

0,7 Tonnen

4,1 Tonnen

8,4 Tonnen

2. Fairness First

Immer mehr Konsumgüterhersteller werben damit, dass sie Nachhaltigkeitsziele verfolgen. Sie wollen zum Beispiel ihren ökologischen Fußabdruck reduzieren und Mitarbeiter fair behandeln und bezahlen.



Suchen Sie Produkte beim Einkaufen auch danach aus, wie nachhaltig sich der Hersteller verhält?

Ja

Nein

3. Aktiver Beitrag

Auf einen Verbrauch von rund 3,8 Tonnen Kohlendioxid kommt ein Flug von Frankfurt nach New York^[1], eine 7-tägige Kreuzfahrt auf rund 1,6 und ein Jahr Autofahren auf etwa 2^[2] – jeweils pro Person. Gemessen am klimaverträglichen Jahresbudget eines Menschen, das mit 2,3 Tonnen veranschlagt wird, schlagen Urlaubsreisen und Fahrten zum Arbeitsplatz also ordentlich zu Buche.^[3] Angesichts der massiven Treibhausgas-Emissionen ändern immer mehr Menschen ihr Verhalten, um so einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



Haben Sie Ihr Verhalten geändert, um CO₂-Emissionen durch Autofahrten und Flugreisen zu reduzieren?

Ja, ich fliege seltener

Ja, ich nutze häufiger den öffentlichen Nahverkehr

Ja, ich habe ein Elektroauto gekauft

Ja, ich fahre öfter Fahrrad

Nein

4. Ökostrom und Co.

Mehr als 1.000 Euro zahlt eine vierköpfige Familie im Durchschnitt pro Jahr für Strom. Kühlschrank, Waschmaschine und Backofen beanspruchen teils fast die Hälfte dieses Postens in der Haushaltskasse.^[4]
<javascript:>Was also tun? Mit sparsamen Elektrogeräten kann viel Geld gespart werden, gleichzeitig wird das Leben in den eigenen vier Wänden dadurch viel nachhaltiger. Außerdem können Verbraucher ihr Portmonnee schonen und zum Klimaschutz beitragen, indem sie einen Ökostromtarif wählen.



Haben Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus zuletzt nachhaltiger gemacht?

Ja, ich habe die Wärmedämmung verbessert

Ja, ich achte darauf, sparsame Elektrogeräte zu kaufen

Ja, ich nutze nur noch Ökostrom

Nein, ich habe mich darum noch nicht gekümmert

5. Nachhaltig investieren

Auch Anleger können dazu beitragen, die Welt nachhaltiger zu machen. Zum Beispiel indem sie Aktien von Unternehmen kaufen, die sich besonders für den Umweltschutz engagieren. Sogenannte ESG-Investmentfonds machen nachhaltiges Investieren besonders einfach.



Haben Sie bereits einen Teil Ihres Vermögens in nachhaltige Geldanlagen wie ESG-Fonds investiert?

Ja

Nein

6. Klimaschutz oder Soziales?

In den vergangenen Jahren ist die Zahl der ESG-Investmentfonds stetig gewachsen.



Welcher Aspekt ist Ihnen bei einem Investment am wichtigsten?

Klimaschutz

Gesundheit

Sauberes Wasser

Verantwortungsvolle Produktion

Soziale Aspekte

Keiner dieser Punkte

7. Nachhaltigkeit und Rendite

Zahlreiche Studien belegen, dass nachhaltige Geldanlagen keine Renditeeinbußen mit sich bringen müssen und insbesondere die Risiken einer Geldanlage reduzieren können.^[5]



Würden Sie zugunsten der Nachhaltigkeit weniger Rendite in Kauf nehmen?

Ja

Nein

Vielleicht

Weitere Themen

Nachhaltige Investmentfonds: Gutes Gewissen, gute Rendite

Immer mehr Anleger investieren in sogenannte ESG-Fonds, die ethische und ökologische Kriterien berücksichtigen sollen. Das Ziel: Rendite erwirtschaften, ohne der Umwelt zu schaden und Menschen auszubeuten.

Die Jahresendrally – ist denn heute schon Weihnachten?

Regelmäßig starten im vierten Quartal die Spekulationen um eine mögliche Jahresendrally an der Börse. Wir klären auf, wie viel Fakt und wie viel Fiktion sich hinter diesem Phänomen versteckt.

1. [Quelle: https://www.atmosfair.de/de/kompensieren/flug/](https://www.atmosfair.de/de/kompensieren/flug/)
2. [Quelle: https://www.atmosfair.de/de/kompensieren/flug/](https://www.atmosfair.de/de/kompensieren/flug/): Annahme: 12.000 Kilometer mit einem Mittelklassewagen
3. [Quelle: https://www.atmosfair.de/de/kompensieren/flug/](https://www.atmosfair.de/de/kompensieren/flug/): Die weltweite Staatengemeinschaft hat sich verständigt, die durchschnittliche Erderwärmung auf 2°C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, verbleibt bis 2050 ein globales Emissionsbudget von ca. 750 Mrd. Tonnen CO₂. Bei einer angenommenen mittleren Weltbevölkerung von 8,2 Mrd. Personen von 2010 bis 2050 bedeutet das, dass jedem Menschen durchschnittlich ein klimaverträglicher Ausstoß von rund 2,3 Tonnen pro Jahr CO₂ zusteht.
4. [Quelle: https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/nachhaltig-leben/die-so-geannte-weisse-ware-467046](https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/nachhaltig-leben/die-so-geannte-weisse-ware-467046)
5. [Quelle: Scope Analysis, „Nachhaltige Investmentfonds. Vom Nischenthema zum Megatrend“, 17. Juli 2017; Friede, Busch und Bassen: University of Hamburg “ESG and Corporate Financial Performance” \(Dezember 2015\)](#)

Weitere DWS Webseiten:

DWS Group <<http://www.dws.com>>

Real Estate Investment Management
<<http://realestate.deutscheam.com>>

Xtrackers ETFs <<https://etf.deutscheam.com>>

Systematic Funds
<<https://systematic.deutscheam.com/DEU/DEU/Startseite>>

DWS auf Social Media



Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS International GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

DWS International GmbH 2019. Stand: 10.07.2019